



Mondorfer Bastelbogen

Schiffschaukel „Rheinauwelle“

Es ist wieder soweit: die Kallboys bauen auch in diesem Jahr ihren virtuellen Weihnachtsmarkt auf. Mit der neuesten, atemberaubenden Attraktion können Sie selbst über die Wellen des Rheins schaukeln. Lassen Sie sich leicht und sanft auf den Wogen der Auen wiegen oder treten Sie eine stürmische Fahrt über den wilden Rhein an. Sie bestimmen wie gelassen oder wie übermütig ihre Fahrt auf der Schiffschaukel „Rheinauwelle“ wird.



Historisches

Einfache Schaukeln gab es bereits um 1830 auf Jahrmärkten. Um 1880 kamen dann die Schiffschaukeln auf. Dabei wurde die Gondel, in der die schaukelnde Person steht, als Schiff oder Boot gestaltet. Das Schiff hängt an starren Stäben frei beweglich in einem A-Rahmen. Angetrieben werden die Schaukeln vom Schaukelnden selbst durch Muskelkraft. Die A-Rahmen sind kaskadiert aufgestellt, sodass mehrere Schiffschaukeln parallel aufgehängt werden können.

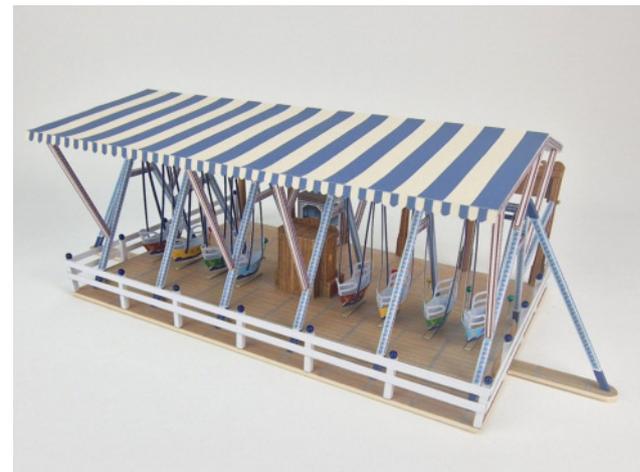
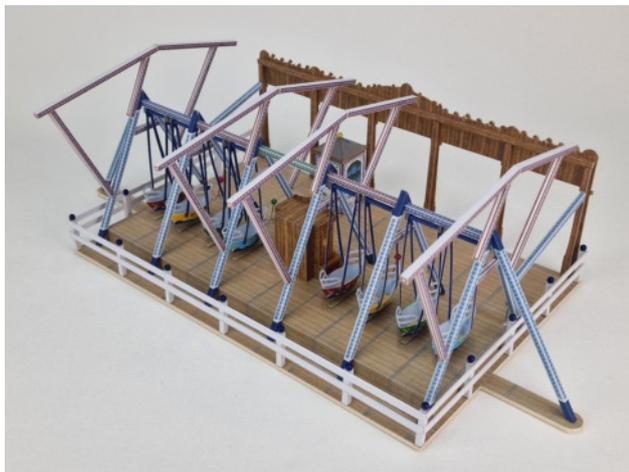


Anfänglich konnte nur im unteren Halbkreis geschaukelt werden, da die Schaukelhöhe durch die Plane begrenzt war. Die Plane schützte vor Regen oder Sonne und hatte auch dekorative Gründe.

War man zu ungestüm und schaukelte das Boot bis in die Plane hinein, so war man einer Schelte des Schaustellers gewiss. Bei Schiffschaukeln ohne Zeltplane oder ohne Schild auf den Giebeln der A-Rahmen, kann ein voller Kreis geschaukelt werden. Diese Sonderform wird Rundschaukel bezeichnet. Oftmals waren aufgrund der Stabilität des Gerüsts nur die mittleren Schaukeln als Rundschaukel ausgelegt.



War die Fahrt zu Ende, bzw. der Fahrpreis abgegolten, wurde die Schaukel durch den Schiffschaukelbremsler gebremst. Dazu wurde über einen Hebel ein Brett als Bremsklotz hochgestellt, der über den Boden der Schiffsgondel schliiff und die Schaukel langsam abbremste. Da diese Arbeit ohne besondere Fähigkeiten ausgeführt werden konnte, avancierte der Begriff des Schiffschaukelbremslers zum Synonym für eine unqualifizierte Person.



Heute sind Schiffschaukeln auf Kirmesfesten oder Jahrmärkten kaum noch anzutreffen. Dies mag an der Vielzahl der motorbetriebenen, immer schneller werdenden Fahrgeschäfte liegen, die attraktiver erscheinen als so eine „olle Holzschaukel“. Oder aber es liegt daran, dass heutige Marktbesucher zu bequem und träge geworden sind.



Das Modell

Das Modell umfasst 256 Teile und ist im Maßstab 1:50 gehalten. Das fertige Modell ist 36,7 cm lang; 17,2 cm breit und 11,5 cm hoch.

Als grobe Vorlagen diente die Zeichnung einer Schiffschaukel von Jnh. Arthur Seifert aus Leipzig aus dem Jahr 1919. Die Zeichnung ist auf der Webseite der Leipziger Kleinmesse zu bestaunen. www.leipziger-kleinmesse.net



Die Bilder in der Fronttafel stammen von Johan Ziegler. Dabei handelt es sich um Kupferstiche, die nach Aquarellen von Laurenz Janscha aus dem Jahr 1792 für das Buch »Fünzig malerische Ansichten Rhein-Stroms von Speyer bis Düsseldorf«, erschienen bei Artaria in Wien 1798 entstanden. Die Bilder sind gemeinfrei und stammen von www.zeno.org



Danksagung

Auch möchten wir uns wieder bei Marcel Vijfwinkel bedanken, von dessen Homepage www.textures.com Texturen verwendet werden durften.



Hinweise zum Zusammenbau

Drucken Sie die Bauteile aus. Am besten eignet sich 120 g/m² schweres Papier. Außerdem benötigen Sie folgende Dinge:

Werkzeuge	Baumaterial
<ul style="list-style-type: none">• Schere• (Stahl-)Lineal• Cuttermesser oder Skalpell• Zahnstocher zum Verstreichen von Leim• Klebstoff/Bastelleim• Stecknadel zum Anritzen• Bohrer	<ul style="list-style-type: none">• Ein großes Stück Graupappe, oder besser Finnplatte 1mm stark.• Ein kleines Stück Graupappe 0,3 mm stark. (z.B. Verpackung von TK-Pizza)• 3x3mm Holzleisten• Blumendraht 1-1,5 mm Ø• Stecknadeln mit bunten Köpfen

Schneiden Sie die Einzelteile möglichst mit dem Cutter oder Skalpell aus. Nehmen Sie die Schere nur für Kleinteile, gebogene Stücke und Klebecken. Beim Anritzen zum Falzen mit der Stecknadel sollten Sie auf die Biegerichtung achten. Bei Biegungen, die eine Außenecke darstellen, ritzen Sie auf der gedruckten Markierung. Bei Innenecken ritzen Sie von der unbedruckten Seite. Um dabei die Linie von der anderen Seite genau zu treffen, können Sie am Anfang und am Ende der aufgedruckten Linie mit der Stecknadel durch das Papier stechen. So haben Sie auf der Rückseite zwei Punkte, die Sie mit einem Lineal verbinden können. Einige Teile

werden ohne Klebelasche stumpf verklebt. Verwenden Sie hierzu am besten Bastelleim, da dieser unsichtbar abtrocknet. Optional benötigen Sie Buntstifte oder einen Wassermalkasten, um die Schnittkanten einzufärben.

⚠ Im Bastelbogen sind einige Kleinteile mit Klebelaschen versehen. Je nach Papierwahl, kann es sinnvoll sein, diese abzuschneiden und die Teile stumpf zu verkleben.

⚠ Der Bastelbogen kann einige Teile enthalten, bei denen kleine Kreise ausgeschnitten werden müssen. In diesem Fall sind für alle benötigten Teile auch Farbflächen beigefügt, falls Sie ein Lochisen oder eine Lochzange verwenden möchten.



Anleitung

In der Anleitung können folgende Symbole verwendet sein:



**Achtung
oder
Hinweis**

Angaben die vom Standard vorgehen abweichen oder Angaben zu anderen Materialien.



**Aufdoppeln
1 mm**

Dieses Teil mit 1 mm starker Pappe aufdoppeln.



**Aufdoppeln
0,3 mm**

Dieses Teil mit 0,3 mm starker Pappe aufdoppeln.



Aufdoppeln

Diese Teil mit gleicher Materialstärke aufdoppeln



**Aus,- oder
Ab-
schneiden**

Dieses Stück muss nach Montage ab oder ausgeschnitten werden.



**Bohren
oder
Lochen**

Loch mit angezeichneter Größe oder entsprechend des zur Verfügung stehenden Materials herstellen.



Multi-Teil

Teil besteht aus mehreren Bogenteilen, die bündig auf einen Träger geklebt werden.



Umleimer

Umleimer für flache Teile



Optional

Dieses Bauteil kann als Option, um z.B. einen anderen Bauzustand darzustellen, hinzugefügt werden.



**Nicht
Kleben**

Für bewegliche oder abnehmbare Teile. Ebenso für Stellen, die später verklebt werden.



**Jetzt
Kleben**

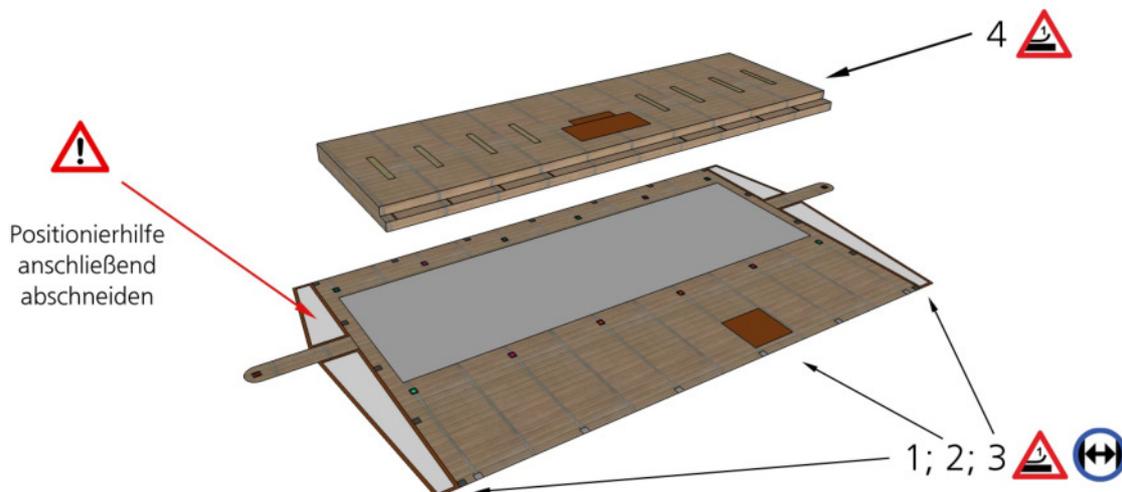
Teil wurde in einem vorangegangenen Bauschritt nur teilverklebt und wird nun ausgerichtet und endgültig verklebt



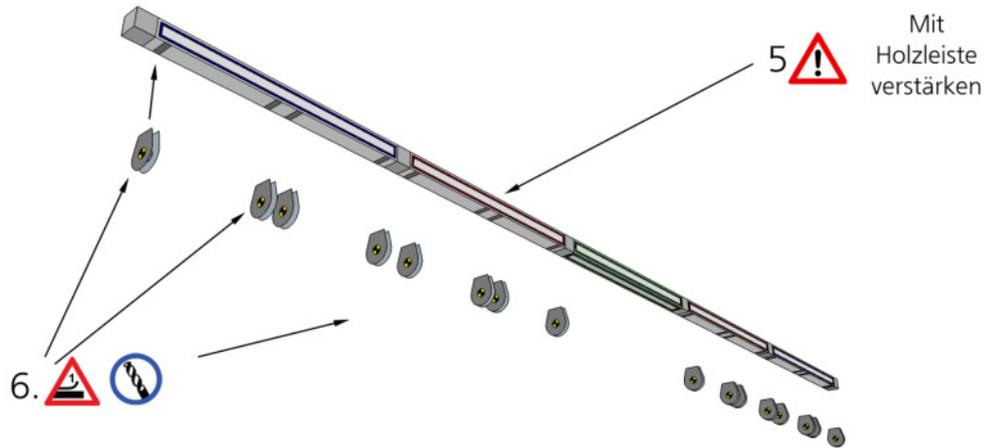
**Entweder-
oder**

Dieses Bauteil kann in unterschiedlichen Versionen verwendet werden.

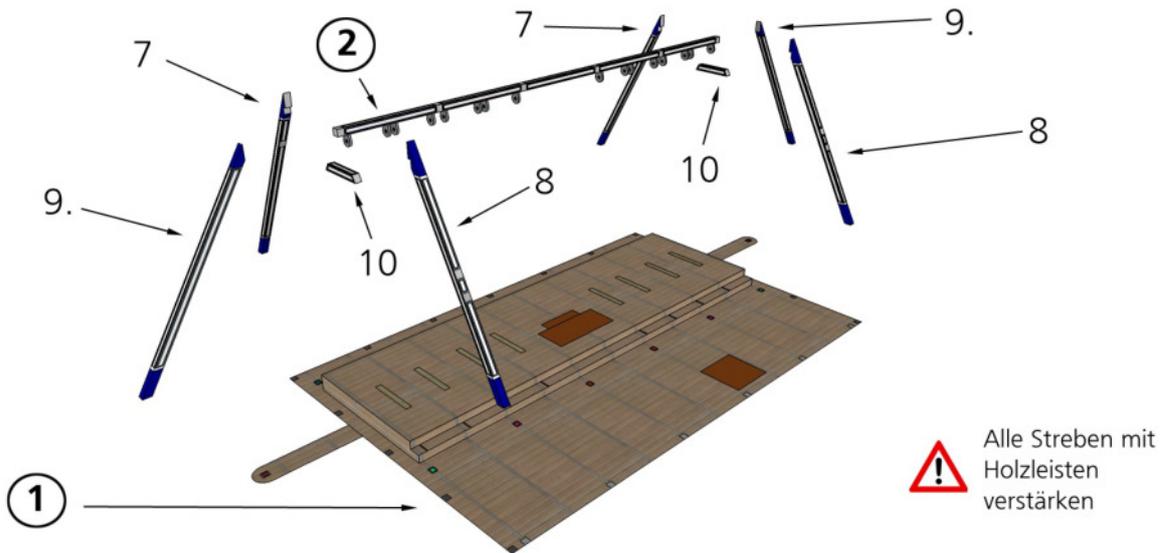
1



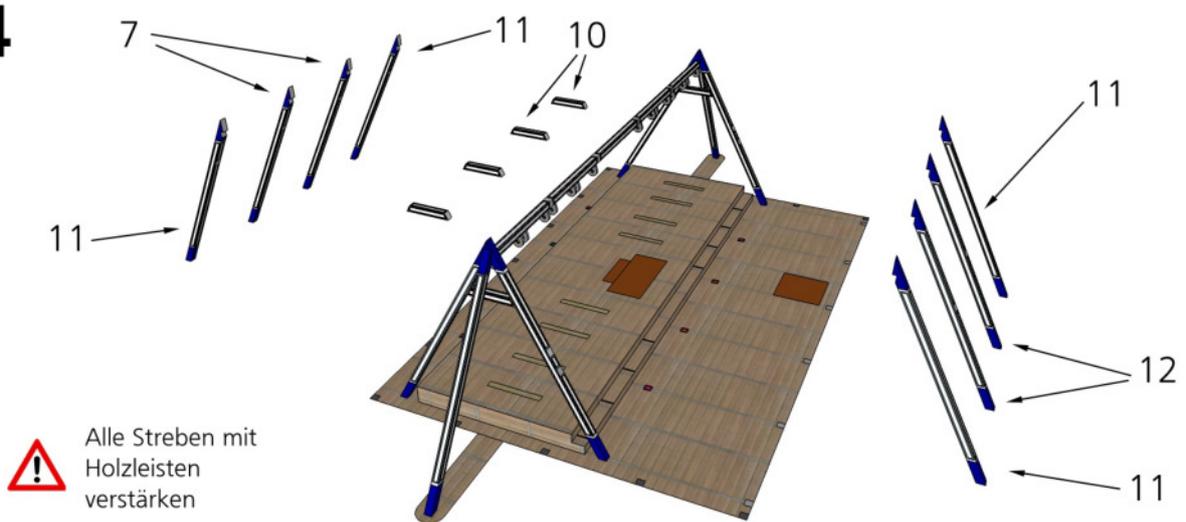
2



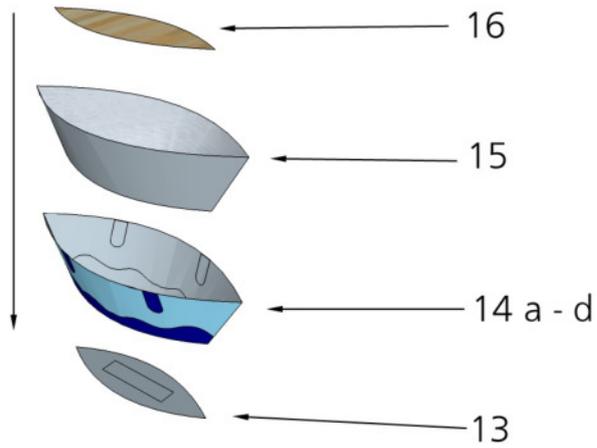
3



4



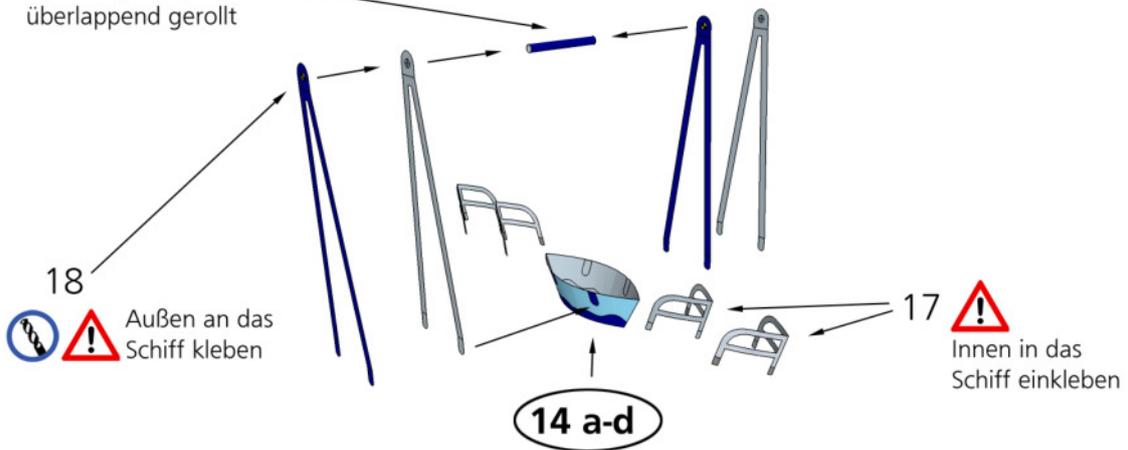
5 8x



6

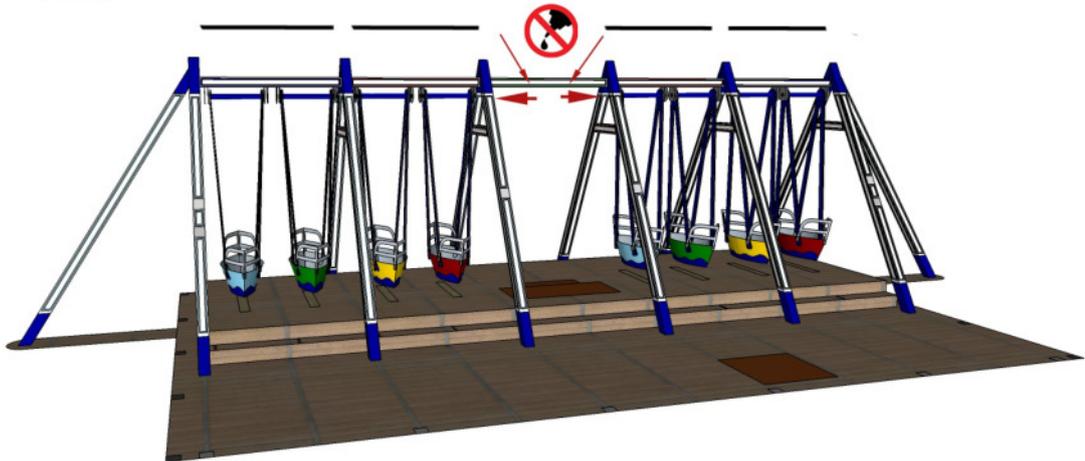
19 
überlappend gerollt

8x

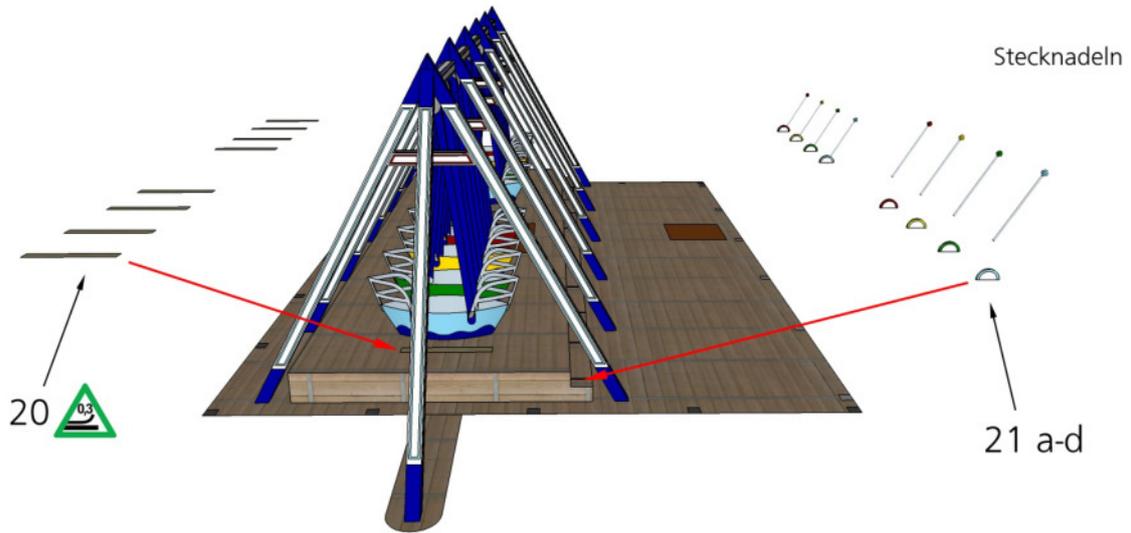


7

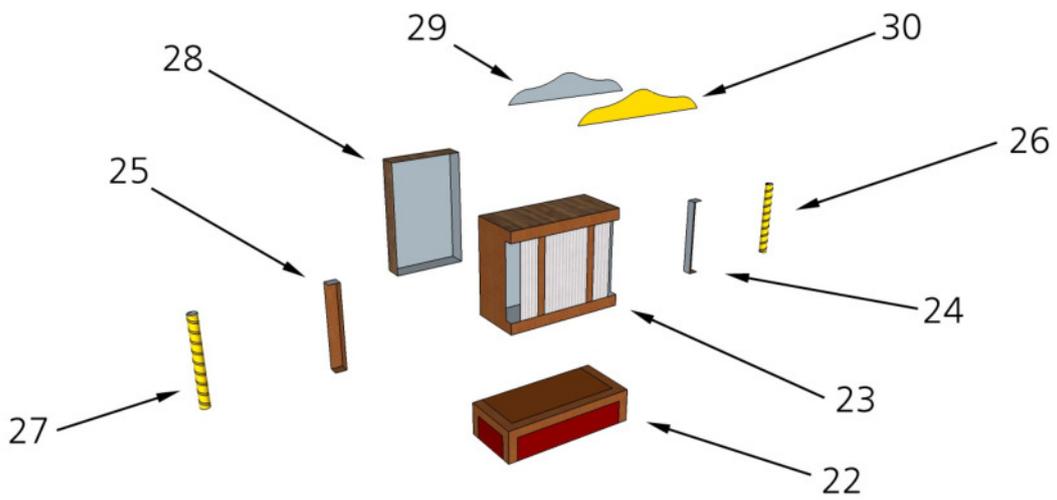
 2 Schaukeln mit jeweils einem Blumendraht einhängen



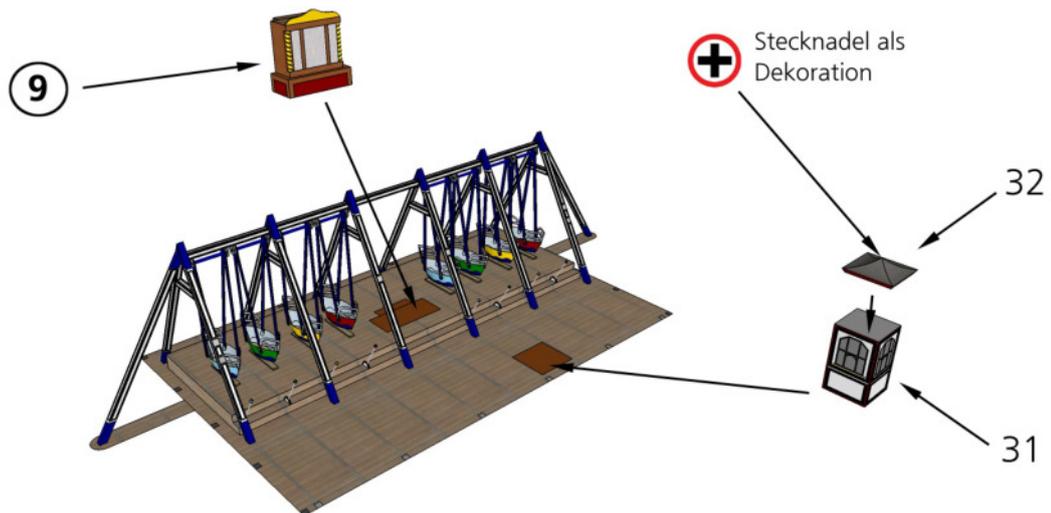
8



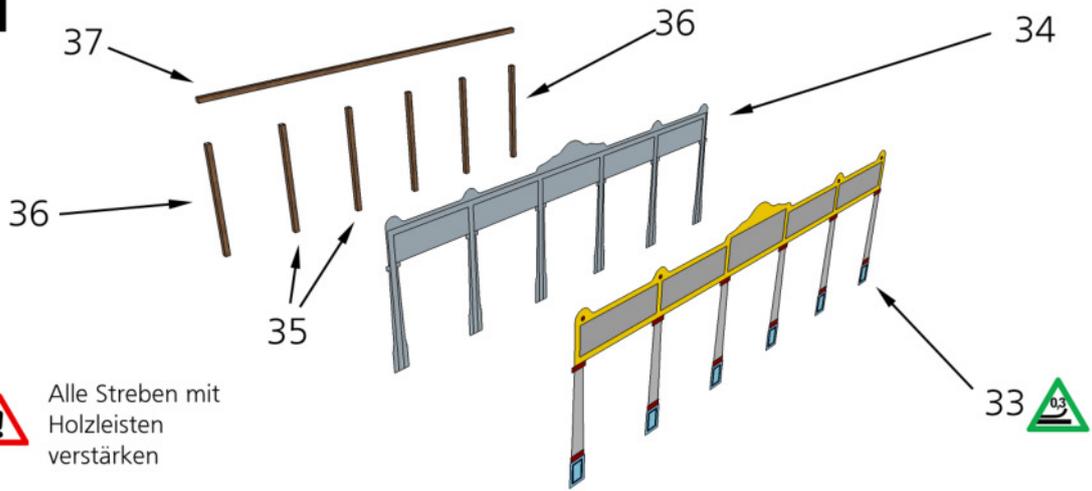
9



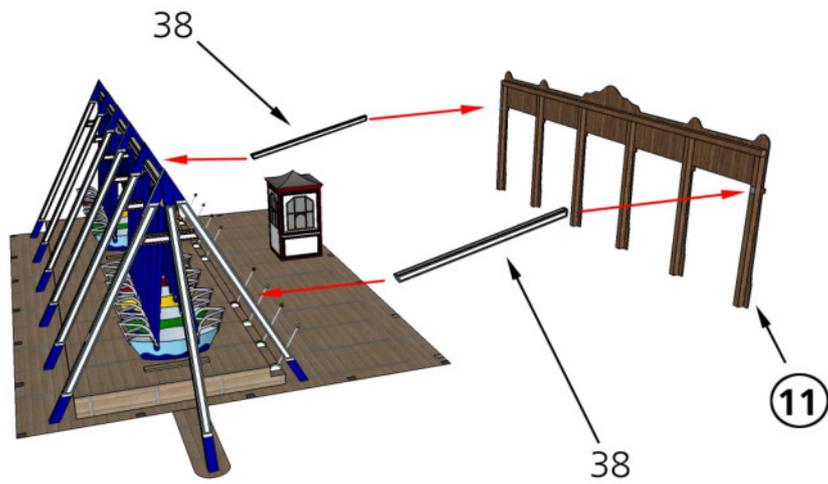
10



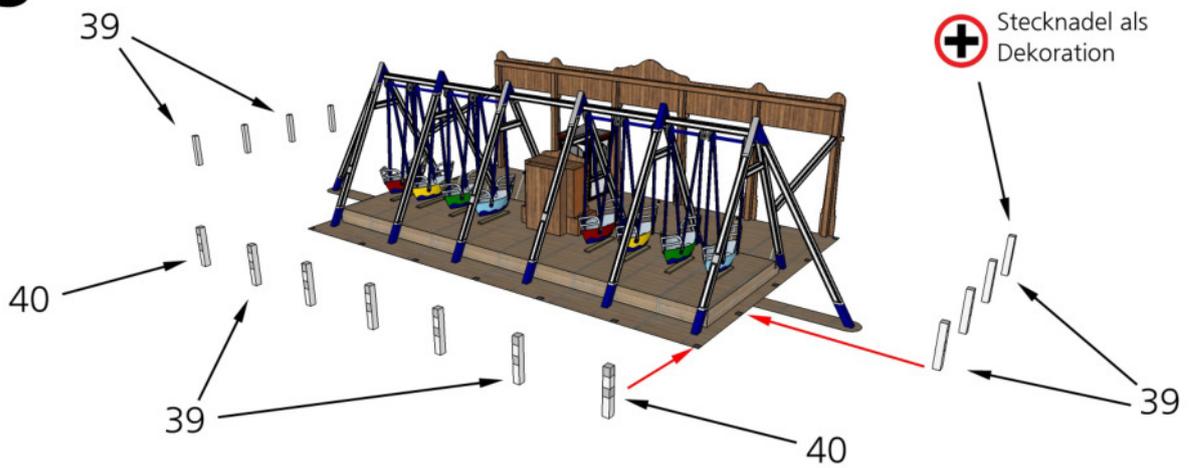
11



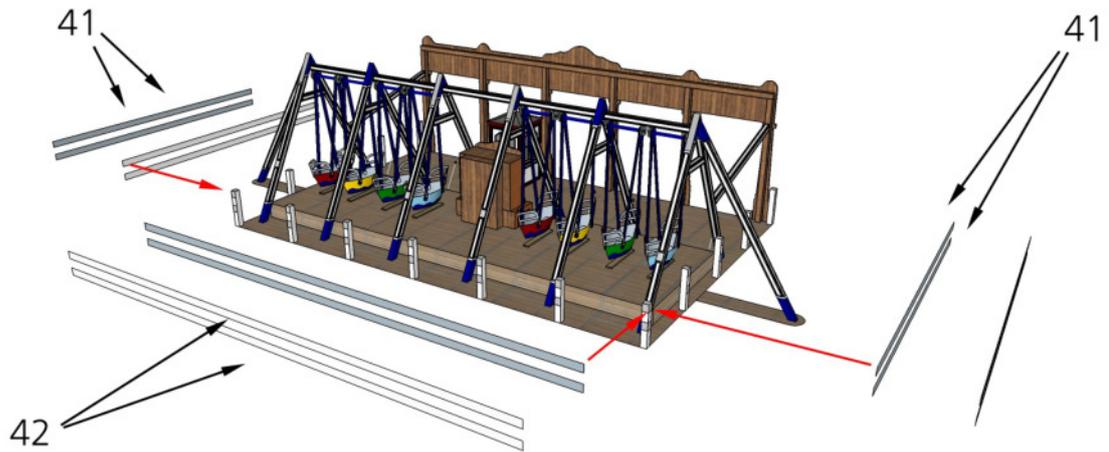
12



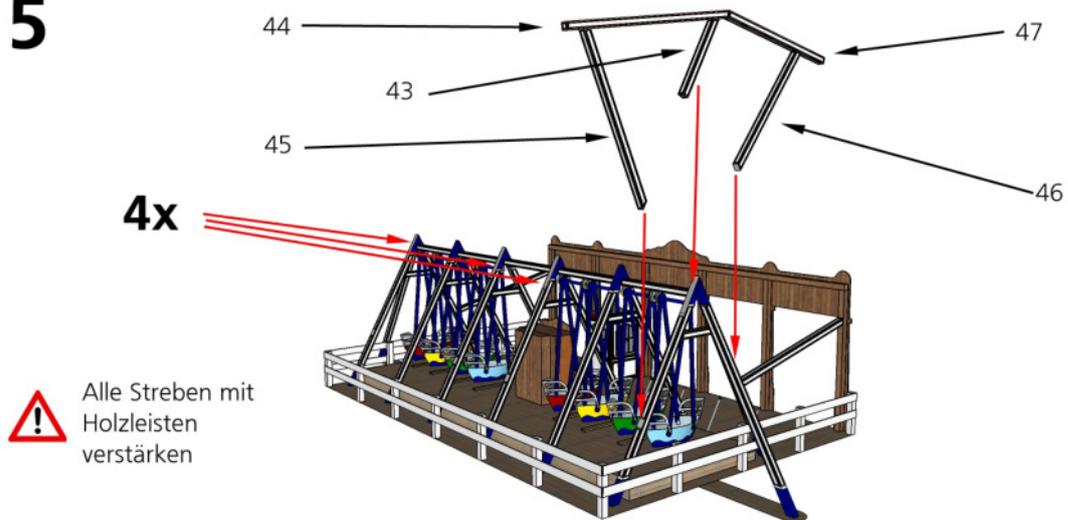
13



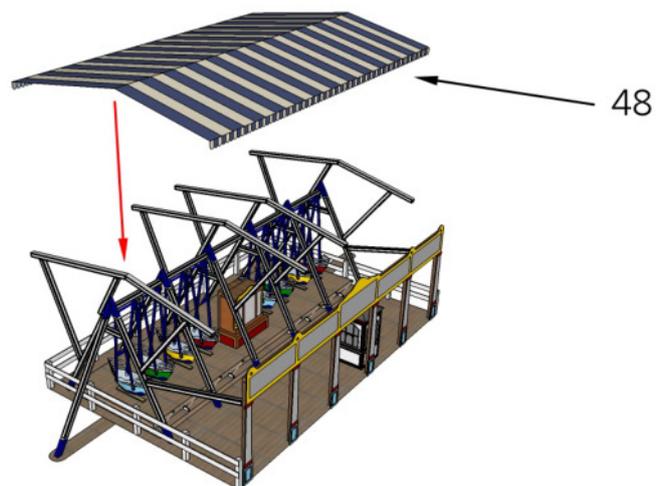
14



15



16



Verwendung:

Diese Datei inklusive der enthaltenen Bilder und Texte unterliegen dem Urheberrecht. Eine Weitergabe dieser Datei (auch auszugsweise) auf Downloadseiten, auf Datenträgern oder als Sammlung über elektronische Medien ist ohne eine schriftl. Genehmigung nicht gestattet.

Eine kommerzielle Verwendung des Bastelbogens ist keinesfalls gestattet. Für den nicht kommerziellen - privaten Gebrauch, und zur Weitergabe an Freunde sind Kopien jedoch erlaubt.

Quellen:

Quellen aus dem Internet:

Zeichnung Schiffschaukel <https://www.leipziger-kleinmesse.net/inhalt/geschichte/>

Schiffschaukel bei Wikipedia <https://de.wikipedia.org/wiki/Schiffschaukel>
https://en.wikipedia.org/wiki/Swing_boat

Video zur Schiffschaukel der Fam. Markmann mit Erklärung <https://www.youtube.com/watch?v=3pjWVEesHTs>

Frontbild 1 <http://www.zeno.org/nid/20004370953>

Bad Honnef, Rolandseck,
Drachenfels und Klosterinsel
Nonnenwerth

Frontbild 2 <http://www.zeno.org/nid/2000437116X>

Kaub (Rhein), Ansicht mit Burg
Gutenfels und Wasserschloss
Pfalzgrafenstein

Frontbild Mitte <http://www.zeno.org/nid/20004371003>

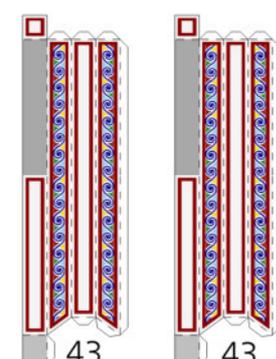
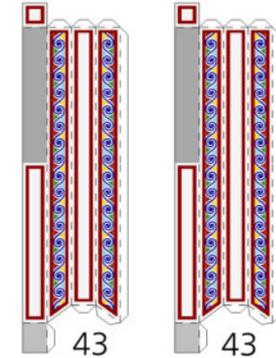
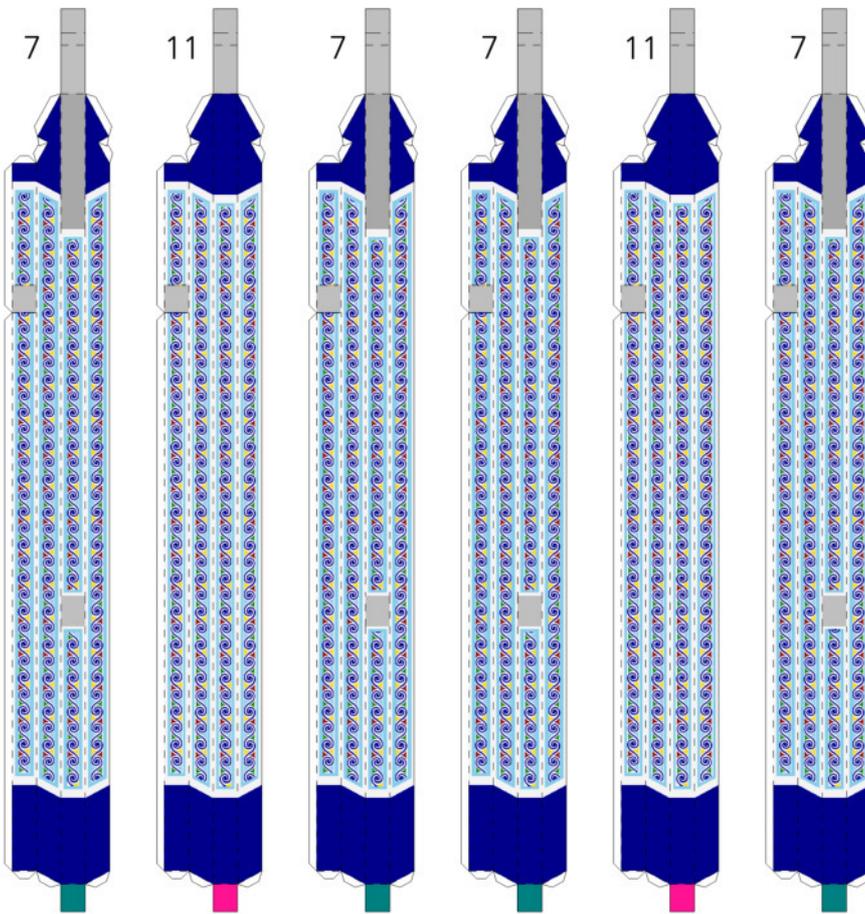
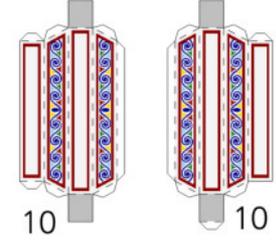
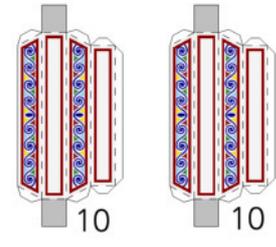
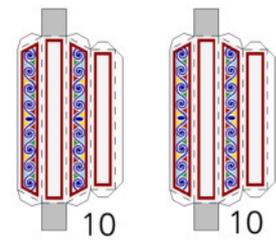
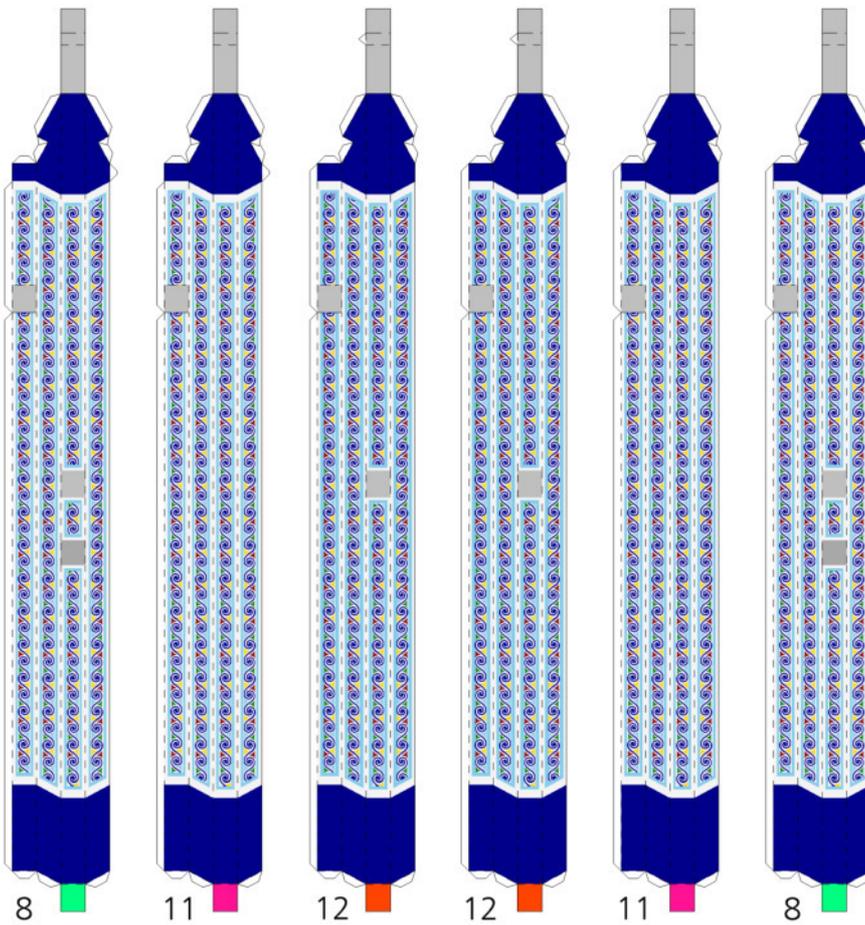
Bonn, Bad Godesberg,
Burgruine (nur Himmel)

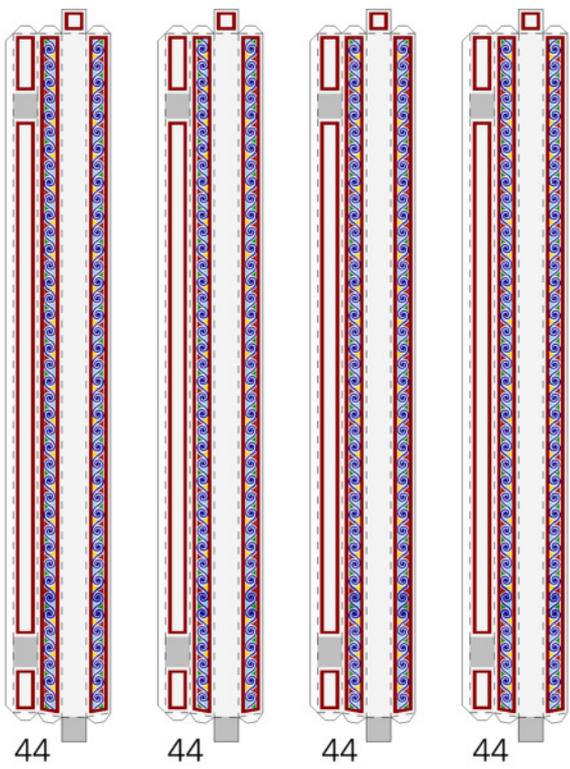
Frontbild 3 <http://www.zeno.org/nid/20004370996>

Bonn, Ansicht vom Rhein aus

Frontbild 4 <http://www.zeno.org/nid/20004371070>

Bonn, Siebengebirge und
Rheinlauf von Poppelsdorf aus



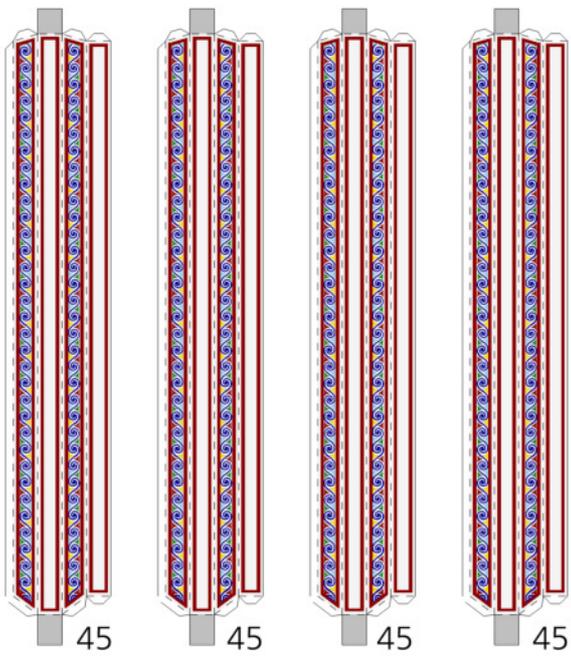


44

44

44

44



45

45

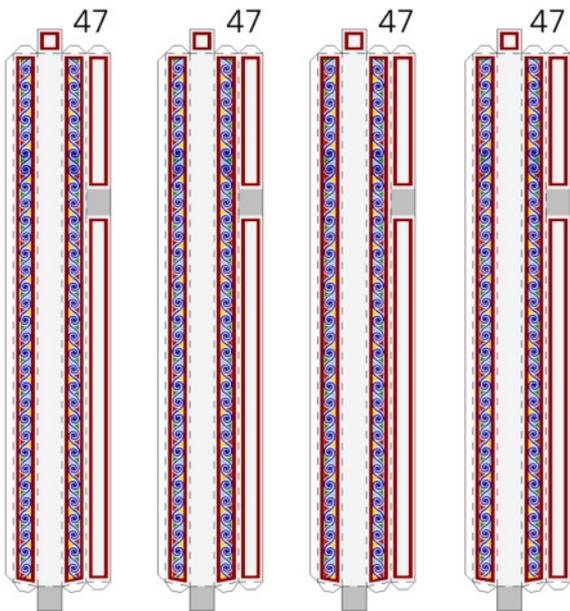
45

45



www.kallboys.de

© 2023

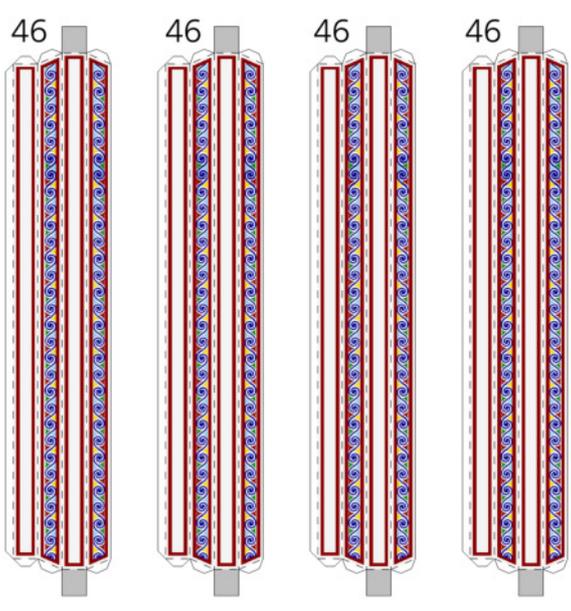


47

47

47

47

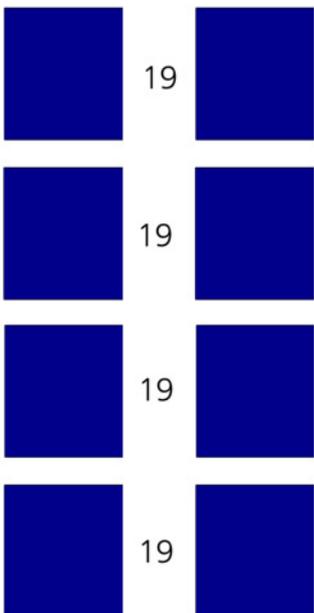


46

46

46

46



19

19

19

19



17



17



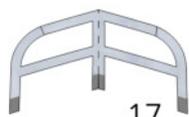
17



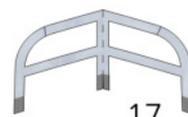
17



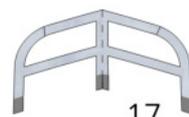
17



17



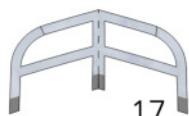
17



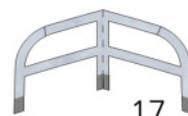
17



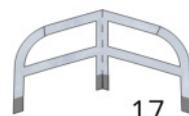
17



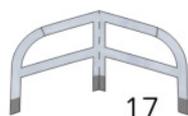
17



17



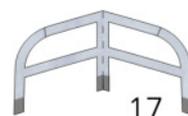
17



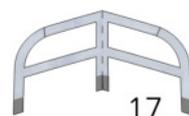
17



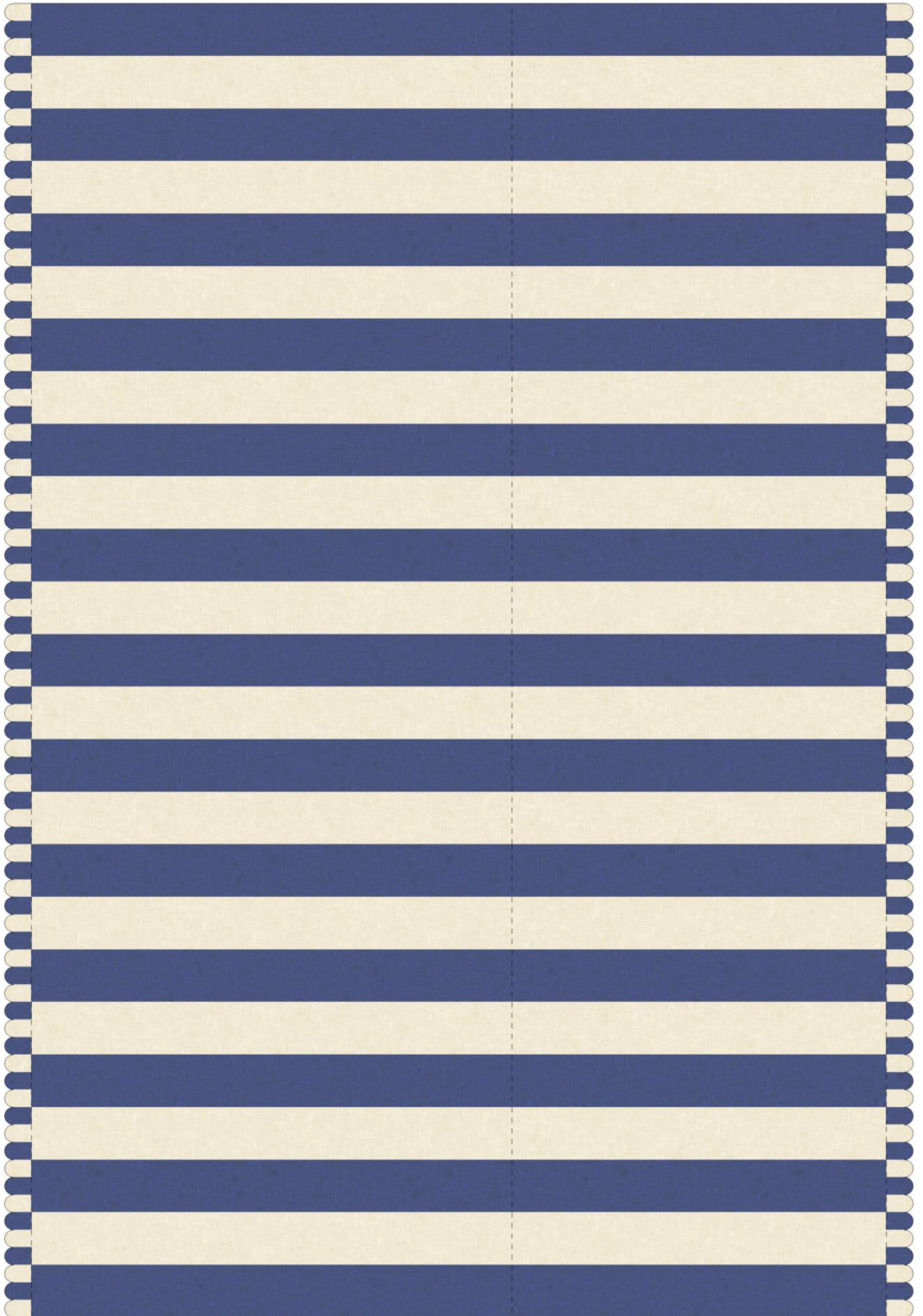
17

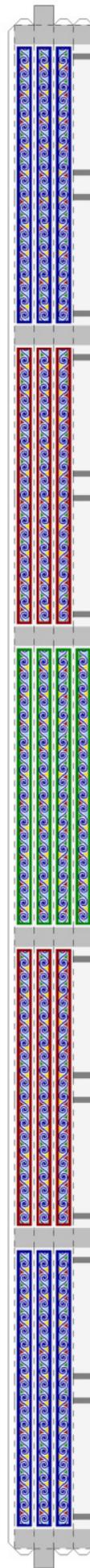
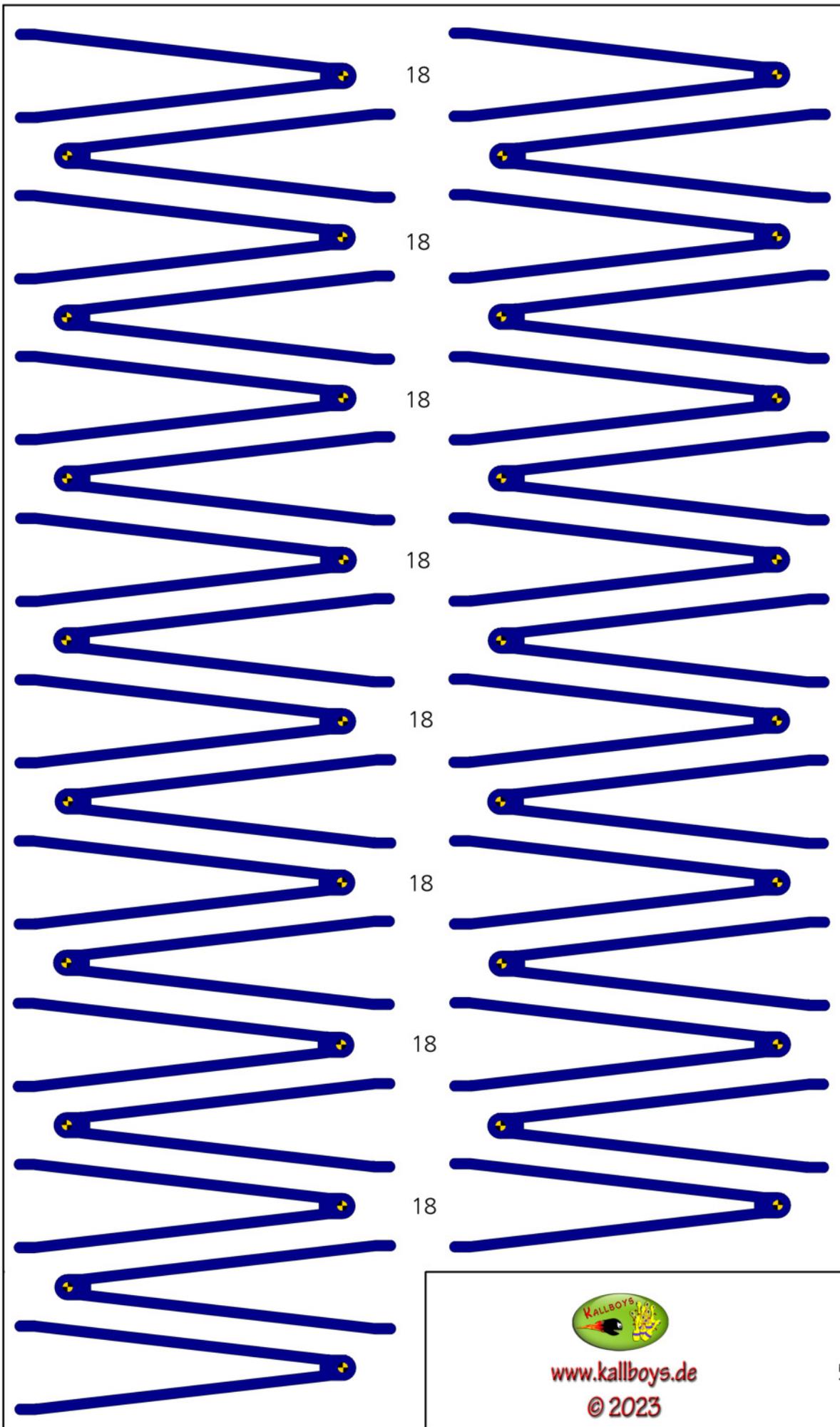


17



17





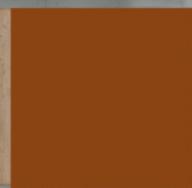
www.kallboys.de

© 2023



www.kallboys.de

© 2023





33



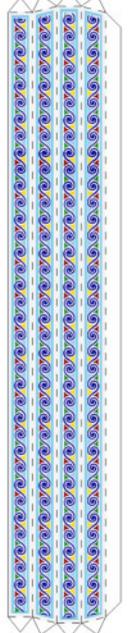
37



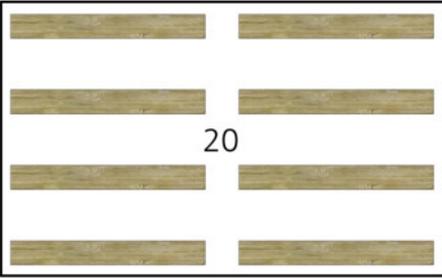
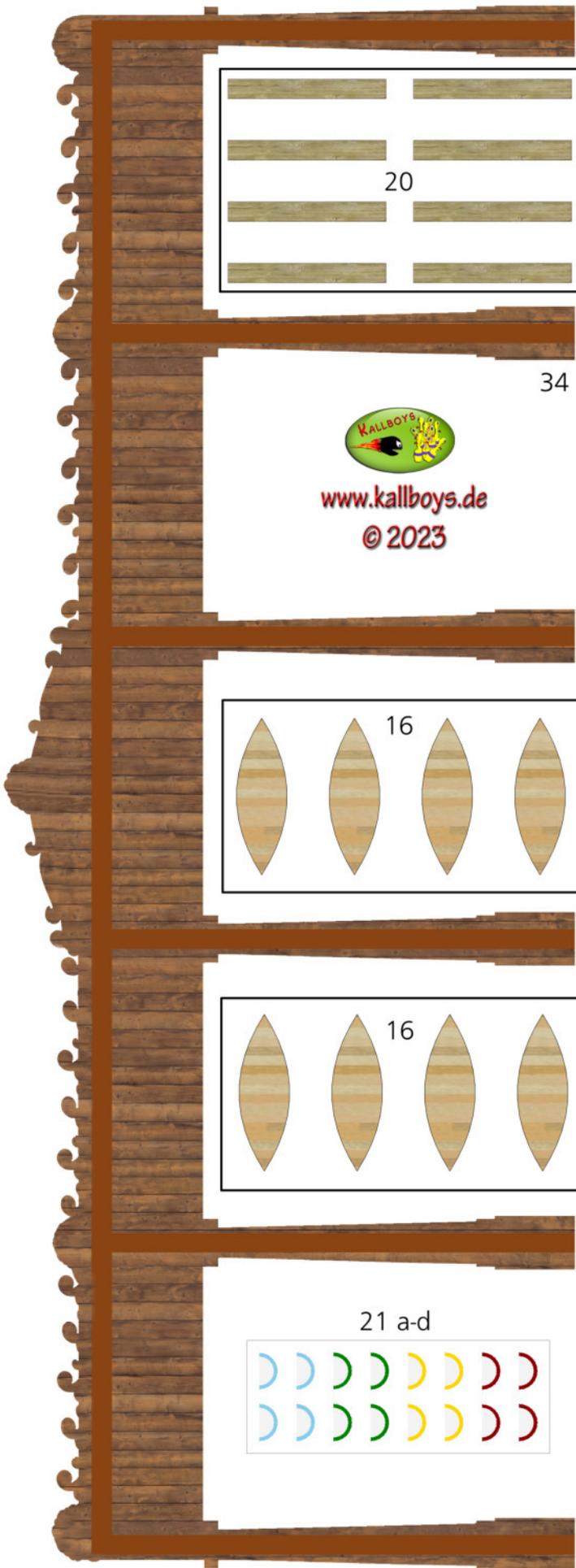
36



36



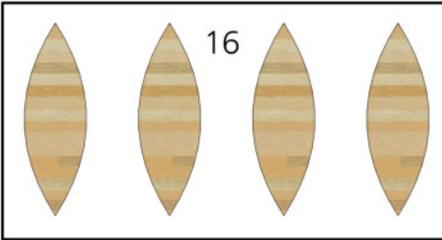
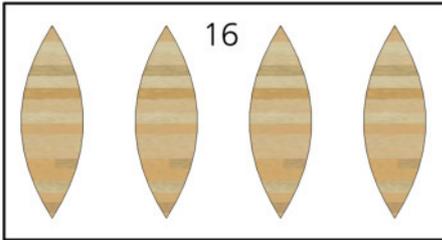
38



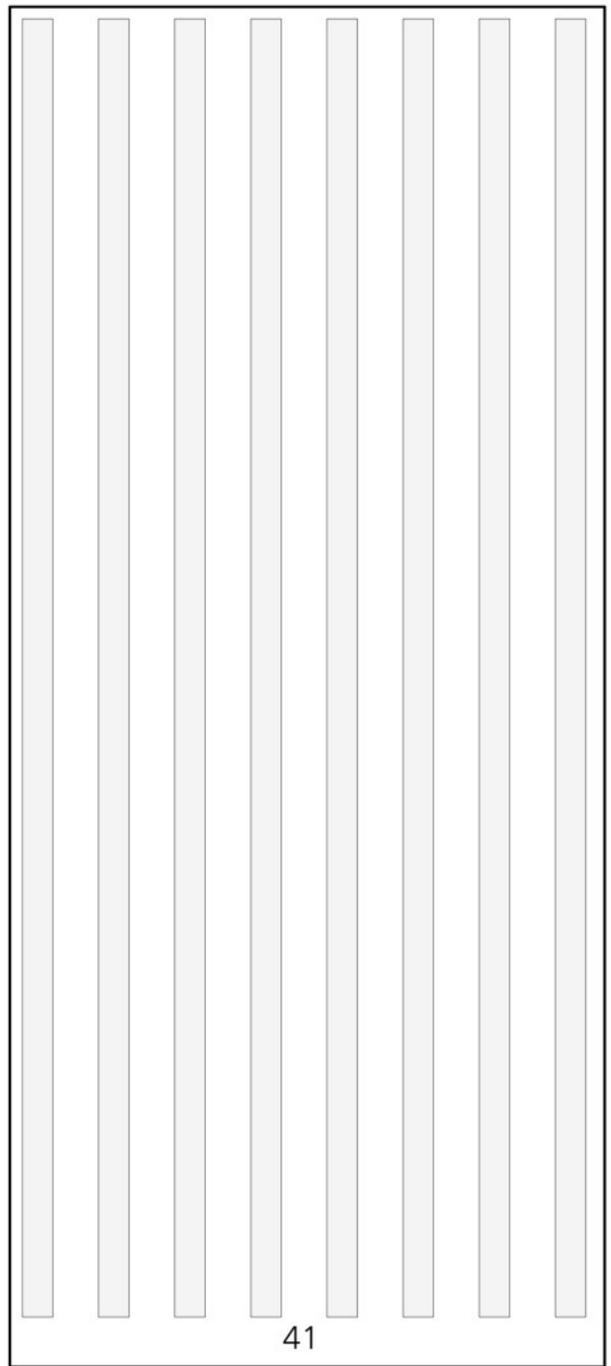
34



www.kallboys.de
© 2023



21 a-d



41

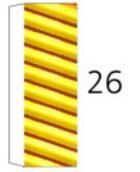
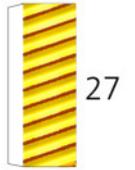
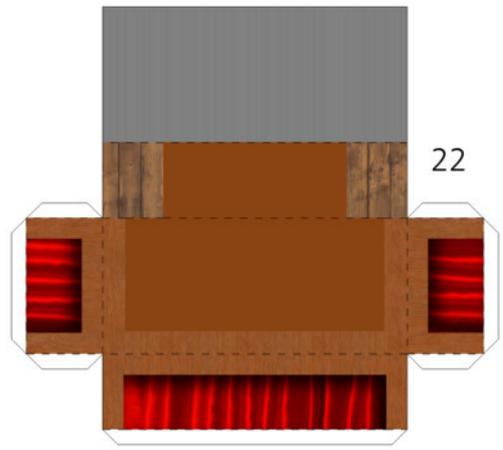
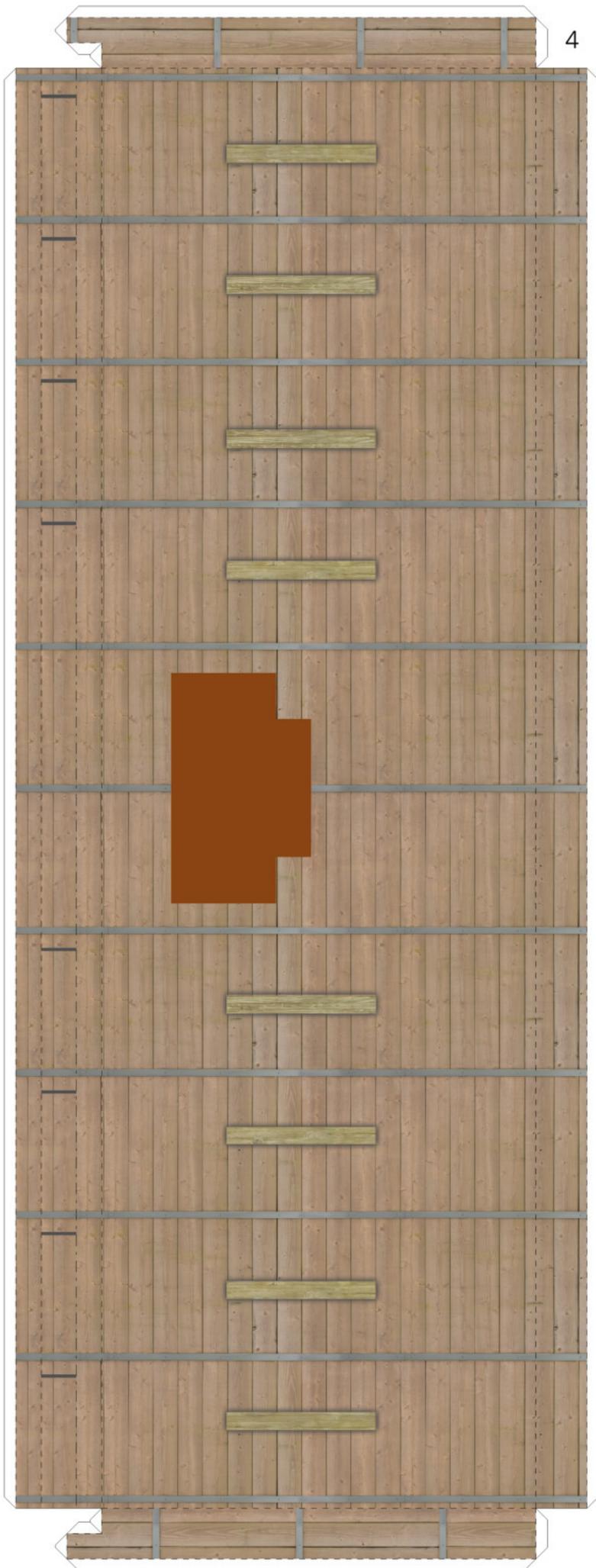


35

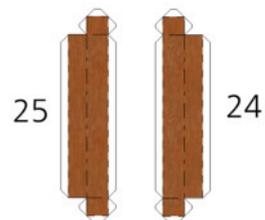
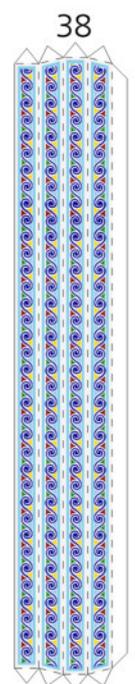
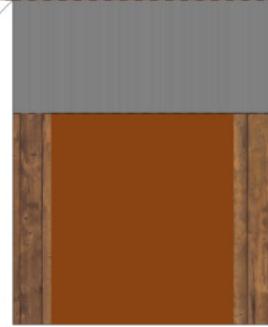
35

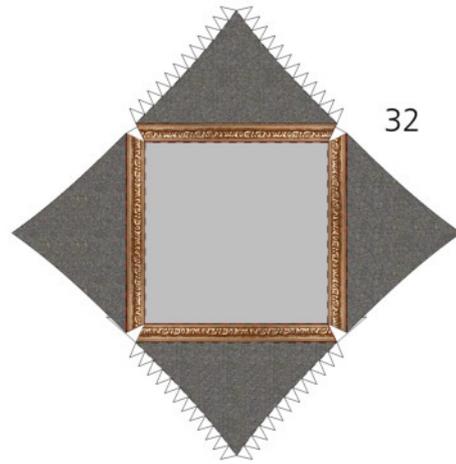
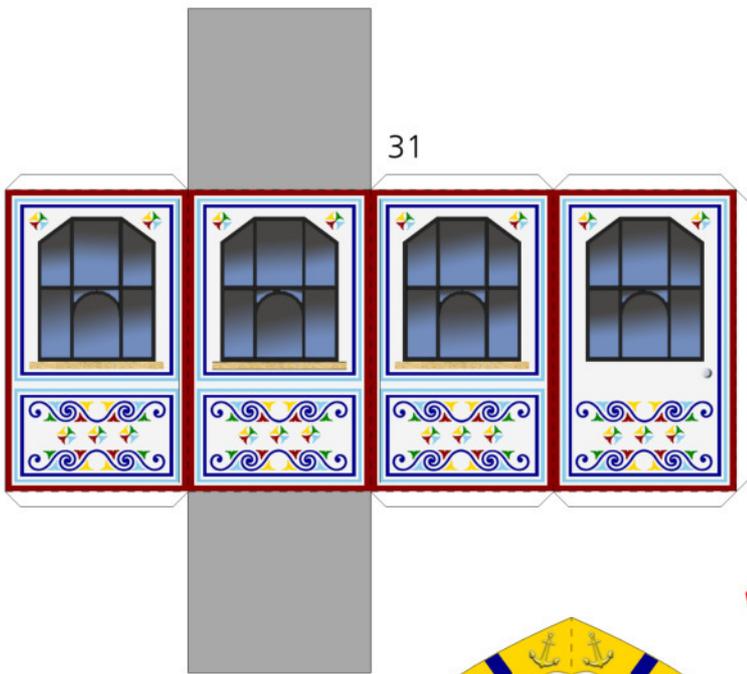
35

35



www.kallboys.de
© 2023





www.kallboys.de

© 2023

